

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzung: Mittwoch, 29.01.2020

Ort: Feuerwehrhaus Riddagshausen, Kloostergang 57 A, 38104 Braunschweig

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:18 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Herr Kurt Schrader - CDU

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Vertretung für: Herrn Dr. Sebastian Vollbrecht

Frau Astrid Buchholz - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Carsten Lehmann - FDP

weitere Mitglieder

Herr Steffen Brandt -

Herr Uwe Kutschenreiter -

Herr Hans-Walter Langemann -

Herr Florian Parkitny -

Herr Bernhard Rack -

Gäste

Herr Stadtbrandmeister Ingo Schönbach -

Verwaltung

Herr Claus Ruppert - Dezernent II

Herr Martin Stenz - stellv. FBL 37

Herr Hans-Jürgen Kolle - AbtL 37.0

Herr Sebastian Damm - AbtL 37.4
Herr Peter Kropf - AbtL 37.2
Frau Judith Mönch-Tegeder - AbtL 37.3

Protokollführung

Herr Moritz Trabe - 37.011

Abwesend

Mitglieder

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Christian Bley - Die Fraktion P²

.
entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Sven Kornhaas -

entschuldigt

Verwaltung

Herr Torge Malchau -

Entschuldigt

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2019
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Umsetzung des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2019 20-12453
 - 3.2 Termine der Freiwilligen Feuerwehr in 2020 20-12488
- 4 Anträge
- 5 Weiteres Verfahren zum Bekleidungskonzept Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr 20-12552
- 6 Anfragen
 - 6.1 Benachrichtigung städtischer Einrichtungen bei Gefahrenlagen 20-12534
 - 6.1.1 Benachrichtigung städtischer Einrichtungen bei Gefahrenlagen 20-12534-01
- 7 Präsentation besonderer Einsätze

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Disterheft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich bei der Ortsfeuerwehr Riddagshausen für die Ausrichtung der heutigen Sitzung. Herr Bley und Herr Kornhaas sind entschuldigt. Herr Bratschke vertritt Herrn Dr. Vollbrecht. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2019

Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt. Frau Gries nimmt ab 16:03 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 2

3. Mitteilungen

3.1. Umsetzung des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2019 20-12453

Herr Ruppert geht auf den Inhalt der Mitteilung ein. Mit dieser Mitteilung werde die kontinuierliche Berichterstattung zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans fortgesetzt. Er bedauert, dass die vorbereitenden Arbeiten zur Realisierung der Südwestwache durch Verzögerungen beim Investitionssteuerungsverfahren (ISV) noch nicht weiter vorangegangen sind. Zudem weist er auf Bauverzögerungen beim Neubau der Leitstelle hin. Durch nachträglich zu erstellende Wanddurchbrüche für Leitungen verzögert sich die Inbetriebnahme.

Herr Disterheft bedankt sich für die Ausführungen. Die im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrhauses Geitelde entstandenen Verwirrungen auf Grund einer anderweitigen Nutzung des für das Feuerwehrhaus vorgesehen Grundstücks bedauert er. Zudem bittet er um Unterrichtung, zu welchen Ergebnissen die KGSt zur Haushaltsoptimierung und Verwaltungsmodernisierung bei der Feuerwehr gekommen ist. Diese Information sagt Herr Ruppert zu.

Herr Schrader resümiert, dass die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans eine gute Entscheidung gewesen sei. Zum Punkt „Dynamische Verkehrsbeeinflussung“ regt er an, zu dem Termin Anfang 2020 zum Test der Technik in Realumgebung den Feuerwehrausschuss einzuladen. Dies befürwortet Herr Ruppert. Zudem spricht Herr Schrader die Zahl der unbesetzten Stellen bei der Berufsfeuerwehr an. Herr Ruppert antwortet, dass es sich bei den in der Mitteilung aufgeführten Vakanzen um eine vergleichsweise geringe Zahl handelt. Zudem sei vorgesehen, die Stellen zum 1. April 2020 zu besetzen. Andere Fachbereiche hätten wesentlich höhere Zahlen zu verzeichnen. Zu der Frage von Herrn Schrader, um welchen Zeitraum sich die Inbetriebnahme der Leitstelle verzögert, antwortet Herr Ruppert, dass derzeit von einer Inbetriebnahme Mitte des Jahres 2021 ausgegangen werden könne. Zum Neubau der Südwestwache fragt Herr Schrader weiter, ob der Grundstückserwerb erfolgt sei. Herr Ruppert antwortet, dass sich nach seinen Informationen die Liegenschaftsabteilung in Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer befinde. Ein Kaufvertrag sei noch nicht abgeschlossen worden. Abschließend äußert Herr Schrader seine Enttäuschung darüber, dass der vom Rat beschlossene Anbau an das Feuerwehrhaus Stöckheim sich weiter verzögert. Herr Rup-

pert erläutert die schwierige Lage in der Hochbauverwaltung. Zwar seien 42 neue Stellen geschaffen und in zwei Tranchen besetzt worden, eine signifikante Verbesserung bei der Umsetzung von Bauvorhaben sei dadurch aber nicht sofort zu erreichen. Aus diesen Gründen wurde eine Priorisierung der gesamten städtischen Bauvorhaben vorgenommen, wobei dem Neubau von Schulen und Kindertagesstätten eine höhere Priorität eingeräumt wurde. Dabei dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass mit dem Neubau des Führungs- und Lagezentrums und dem Beginn der Bauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrhauses Timmerlah wesentliche Bauvorhaben der Feuerwehr realisiert werden. Herr Disterheft regt an, das Thema im zuständigen Bauausschuss zu erörtern. In diesem Zusammenhang erinnert er auch an seinen Vorschlag aus der letzten Sitzung des Feuerwehrausschusses, eine erneute Begehung der FUK in den Feuerwehrhäusern durchzuführen, um festzustellen, welche Mängel noch behoben werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Termine der Freiwilligen Feuerwehr in 2020

20-12488

Herr Stenz bittet, die Mitteilung um den Termin 19. Juni bis 21. Juni 2020, 150 Jahre Feuerwehr Leiferde, zu ergänzen. Die Mitteilung wird mit dieser Ergänzung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge zur heutigen Sitzung vor.

5. Weiteres Verfahren zum Bekleidungskonzept Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

20-12552

Herr Ruppert geht auf die Diskussion im letzten Feuerwehrausschuss ein. Er thematisiert die immer wieder geäußerte Kritik, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr könnten nicht zeitgerecht mit Schutzkleidung ausgestattet werden. Dies sei einerseits auf den Wunsch nach unterschiedlichen Ausstattungen, andererseits auf den Zuwachs an Mitgliedern und zeitaufwendige Vergabeverfahren zurückzuführen. Mit der Schaffung einer Reserve an Schutzkleidung soll dieser Kritik begegnet werden. Die jetzt vorgesehenen zusätzlichen Haushaltsmittel sollen auch erst nach Erstellung eines Bekleidungskonzeptes zur Verfügung gestellt werden. Mit der Vorlage des Konzeptes sei Ende des 1. Quartals 2020 zu rechnen.

Herr Disterheft begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Die Umsetzung des Vorschlages einhergehend mit der Besetzung einer neuen Planstelle in der Kleiderkammer sei ein wichtiger Schritt, der Kritik zu begegnen. Herr Schrader bedauert, dass der Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2020 in der letzten Sitzung des Feuerwehrausschusses noch abgelehnt worden sei, jetzt aber das Thema von der Verwaltung selbst aufgegriffen werde. Gleichwohl werde die CDU-Fraktion den Vorschlag der Verwaltung unterstützen.

Beschluss:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung, in den Haushaltsplanentwurf 2020 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € zur Anschaffung eines Reserve-Pools an Schutzkleidung aufzunehmen, wird zugestimmt.
2. Es wird ein Sperrvermerk angebracht, dass diese Haushaltsmittel erst nach Erörterung im Feuerwehrausschuss in Anspruch genommen werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

6. Anfragen**6.1. Benachrichtigung städtischer Einrichtungen bei Gefahrenlagen 20-12534**

Frau Buchholz trägt die Anfrage vor.

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 20-12534-01

6.1.1. Benachrichtigung städtischer Einrichtungen bei Gefahrenlagen 20-12534-01

Herr Stenz beantwortet die Anfrage mit der Stellungnahme 20-12534-01.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6.2. Mündliche Anfrage von Herrn Kutschenreiter

Herr Kutschenreiter erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung des Feuerwehrausschusses zur zeitlichen Einschränkung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Thunstraße. Herr Stenz antwortet, dass sich diese zurzeit in der Prüfung beim Fachbereich Tiefbau und Verkehr befindet.

6.3. Mündliche Anfrage von Herrn Parkitny

Herr Parkitny geht auf die Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes ein. Danach sei eine Verwendung in der Einsatzabteilung bis 67 Jahre möglich. Dies wiederum bedeute, dass 50-jährige Mitgliedschaften in der Freiwilligen Feuerwehr in Betracht kämen. Die Entschädigungssatzung der Feuerwehr sehe aber lediglich Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft vor. Er schlägt vor, die Satzung anzupassen. Herr Ruppert sagt zu, dass ein Vorschlag zur Änderung der Satzung vorgelegt wird.

6.4. Mündliche Anfrage von Herrn Wendt

Herr Wendt fragt, wie viele Kräfte derzeit hauptamtlich und nebenamtlich in der Psychosozialen Notfallversorgung tätig sind. Herr Stenz antwortet, dass neben der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) auch ein Einsatznachsorgeteam (ENT) zur Betreuung von eingesetzten Kräften besteht. Zurzeit ist Herr Engelbrecht hauptamtlich tätig, daneben sind zahlreiche ehrenamtliche Kräfte eingesetzt. Herr Ruppert schlägt vor, dass Herr Engelbrecht hierzu in einer der nächsten Sitzungen des Feuerwehrausschusses berichtet.

6.5. Mündliche Anfragen von Herrn Schrader

Herr Schrader fragt nach dem Stand der Abarbeitung der von der FUK benannten Mängel an Feuerwehrhäusern. Weiter fragt er nach dem Stand der Abarbeitung des Wasserschadens im Feuerwehrhaus Leiferde. Wie hoch waren die Kosten und wer hat sie übernommen? Er fragt weiter, ob es zutrifft, dass Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr, wie hier in Riddagshausen, draußen stehen müssen und über keinen Garagenstellplatz verfügen. Dies bejaht Herr Stenz, was im Übrigen auch für Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr zutrifft.

6.6. Mündliche Anfragen von Herrn Disterheft

Herr Disterheft bittet um Auskunft, wie viele Prämien nach der Entschädigungssatzung für langjährige Mitgliedschaften in der Freiwilligen Feuerwehr bislang ausgezahlt worden sind und wie die Auszahlung möglichst unbürokratisch gehandhabt werden kann.

Abschließend kündigt Herr Ruppert den Jahresbericht 2019 für die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 13. März 2020 an.

7. Präsentation besonderer Einsätze

Herr Stenz stellt verschiedene Einsätze (Brand Stellwerk Ackerstraße, Brand KGV Nibelungen, Küchenbrand Hintern Brüdern, tödlicher Unfall Straßenbahn, Verpuffung GS Lehndorf, VU Auffahrt WF-Nord A 36) anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Disterheft schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:12 Uhr. Einwohnerfragen liegen nicht vor.

| | | |
|--------------------|-----------------------------|----------------|
| Vorsitz | Stadt Braunschweig i. V. | Schriftführung |
| gez. Disterheft | gez. Ruppert | gez. Kolle |